

...Gemeinde/Stadt.....  
Anschrift Gemeinde  
PLZ/ORT GEMEINDE

Gemeinde, den ...  
**Von der Gemeinde auszufüllen!**

## Bekanntmachung

Wasserrecht;

**Amtlicher Entwurf** der Wasserschutzgebietsverordnung für die Brunnen 1 und 2 der Wassergewinnungsanlage **Dettenbachtal** der Rudertinger Wasser- und Abwassergesellschaft mbH (Landkreis Passau), Amtlicher Entwurf der Wasserschutzgebietsverordnung **Dettenbachtal**;

**Anhörungsverfahren** gemäß Art. 73 Abs. 3 BayWG;

**Öffentliche Auslegung des Verordnungsentwurfs**;

Geschäftszeichen: 53.0.02/6420.2/2012-48

**Anlage: Grundstücksverzeichnis für Bekanntmachung (Anstoßwirkung, Betroffenheit!); maßgebliche Pläne liegen aus**

### 1. Vorhaben

Das Landratsamt Passau –untere Wasserrechtsbehörde- beabsichtigt zur Sicherung und zum Schutz der öffentlichen Trinkwassergewinnungsanlage/-versorgungsanlage **Dettenbachtal** der Rudertinger Wasser- und Abwassergesellschaft mbH bestehend aus dem Brunnen 1 auf Flurnummer 1518 Gemarkung Ruderting, Gemeinde Ruderting und dem Brunnen 2 auf Flurnummer 2364 Gemarkung Neukirchen v.W., Gemarkung Neukirchen v.W., die bestehende Wasserschutzgebietsverordnung neu festzusetzen.

Mit dem Anhörungsverfahren für eine Wasserschutzgebietsverordnung besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, Dienort Passau hat den „Verordnungskatalog“ und den amtlichen Schutzgebietslageplan erstellt.

Der Wasserschutzgebietsvorschlag bezieht sich sowohl auf Flurnummern in der Gemarkung Ruderting in der Gemeinde Ruderting als auch auf Flurnummern in der Gemarkung Neukirchen v.W. in der Gemeinde Neukirchen v.W. (siehe Grundstücksverzeichnis in der Anlage).

**Das Landratsamt Passau –untere Wasserrechtsbehörde- hat den amtlichen Verordnungsentwurf einer Wasserschutzgebietsverordnung auf der Grundlage der Begutachtung des amtlichen Sachverständigen für Wasserwirtschaft erstellt und beabsichtigt die Ausweisung eines Wasserschutzgebietes mit Schutzanordnungen, Verboten, Beschränkungen und Duldungspflichten als Rechtsverordnung und damit allgemeinverbindlich festzusetzen (§ 51 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WHG, § 51 Abs. 1 Sätze 2 und 3 und Abs. 2 WHG i.V.m. § 52 Absätze 1, 4 und 5 WHG i.V.m. Art. 31 Abs. 2 und Art. 73 BayWG).**

Das Trinkwasserschutzgebiet besteht aus:

- |                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| - 2 Fassungsbereichen   | (Zone I oder W I)     |
| - 1 Engeren Schutzzone  | (Zone II oder W II)   |
| - 1 Weiteren Schutzzone | (Zone III oder W III) |

Die Abgrenzung des Schutzgebietes, der Schutzzonen und der amtliche Verordnungsentwurf erfolgten aufgrund der fachlichen Erfordernisse, insbesondere der Hydrogeologie, der Wasserwirtschaft und den hygienischen Anforderungen zum Schutz für die öffentliche Trinkwasserversorgung. Im amtlichen Verordnungsentwurf sind insbesondere die nachfolgenden Verbote oder nur beschränkt zulässigen Handlungen:

1. bei Eingriffen in den Untergrund,
2. bei Umgang mit wassergefährdenden Stoffen,
3. bei Abwasserbeseitigung und Abwasseranlagen,
4. bei Verkehrswegen, Plätzen mit besonderer Zweckbestimmung, Hausgärten, sonstigen Handlungen,
5. bei baulichen Anlagen,
6. bei landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Flächennutzungen enthalten.

Zudem sind Duldungspflichten, Kontrollmaßnahmen, Kennzeichnungspflichten, Ausgleichs- und Entschädigungsregelungen, Pflichten des Trägers der Wasserversorgung/Begünstigten der Wasserschutzgebietsverordnung, Vorschriften über Ordnungswidrigkeiten und Ausnahmeregelungen (Befreiungen) erforderlich. Die Einzelheiten sind dem amtlich ausliegenden Verordnungsentwurf zu entnehmen.

## 2. Auslegung

Der amtliche Entwurf der Wasserschutzgebietsverordnung, insbesondere mit dem Grundstücksverzeichnis (Anlage 1a), dem Schutzgebietslageplan **in der Anlage 1b (Schutzgebietslageplan – Trinkwasserschutzgebiet)** im Maßstab **M = 1: 5.000** mit Unterschrift vom 28.08.2013 (Planfertigungsdatum), gefertigt vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, Dienstort Passau vom 28.08.2013, (Unterschrift der Rudertinger Wasser- und Abwassergesellschaft mbH vom 28.08.2013) eingetragen, der mit dem Prüfvermerk des amtlichen Sachverständigen für Wasserwirtschaft vom 10.09.2013, die Planunterlagen, aus denen die genaue Abgrenzung des Schutzgebietes und die Schutzzonen ersichtlich sind **und** die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf, Dienstort Passau als amtlicher Sachverständiger Nr. W-4532 vom 10.09.2013 (**zum Wasserschutzgebiet**), liegen gemäß Art. 73 Abs. 3 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) i.V.m. Art. 73 Abs. 2 bis 8 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)

in der Zeit vom **21.11.2016 bis 20.12.2016**

- bei der Gemeinde Ruderting, Passauer Straße 3, 94161 Ruderting
- bei der Gemeinde Neukirchen vorm Wald, Kirchenweg 2, 94154 Neukirchen vorm Wald

**während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.**

### **Hinweis nach Art. 27a Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes:**

Zusätzlich können der amtliche Verordnungsentwurf, die Gutachten und Stellungnahmen des Wasserwirtschaftsamtes, sowie die dazugehörigen Planunterlagen/Antragsunterlagen im Internet unter [www.landkreis-passau.de](http://www.landkreis-passau.de) unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

**Maßgeblich sind aber der Inhalt der amtlichen Bekanntmachung und die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen in Papierform bei den o.g. Auslegungsgemeinden.**

## 3. Anhörungsverfahren, Einwendungsvorschriften

Vor dem Erlass der Rechtsverordnung führt das Landratsamt Passau hiermit das öffentliche Anhörungsverfahren durch (Art. 73 Abs. 3 Satz 1 BayWG i.V.m. Art. 73 Abs. 2 bis 8 BayVwVfG).

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (= **bis zum 03.01.2017**) schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Passau, untere Wasserrechtsbehörde, Domplatz 11, 94032 Passau, Zimmer 3.08, oder bei der Gemeinde Ruderting, Passauer Straße 3, 94161 Ruderting, oder bei der Gemeinde Neukirchen vorm Wald, Kirchenweg 2, 94154 Neukirchen vorm Wald, Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass etwaige Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen i.S.d. Art 74 Abs. 4 Satz 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 74 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz einzulegen, **bis spätestens zum 03.01.2017** beim Landratsamt Passau, untere Wasserrechtsbehörde, Domplatz 11, 94032 Passau Zimmer 3.08, oder bei der Gemeinde Ruderting, Passauer Straße 3, 94161 Ruderting, oder bei der Gemeinde Neukirchen vorm Wald, Kirchenweg 2, 94154 Neukirchen vorm Wald schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen sind.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigung nach Art. 74 Abs. 4 Satz 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

**Hinweis:**

Die Erhebung von Einwendungen oder die Abgabe der Stellungnahme einer Vereinigung i.S.d. Art. 74 Abs. 4 Satz 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz **in elektronischer Form (z.B. per e-mail) ist unzulässig.**

**4. Erörterungstermin**

Sofern Einwendungen erhoben werden, findet ein Erörterungstermin statt, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin schriftlich benachrichtigt.

Personen, die Einwendungen erhoben haben oder die Vereinigungen i.S.d. Art. 74 Abs. 4 Satz 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz, die Stellungnahmen abgegeben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann beim Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden (Art. 67 Abs. 1 Satz 2 BayVwVfG). Verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

**5. Entscheidung über Einwendungen**

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

---

**Unterschrift der Gemeinde**

**Bekanntmachungsvermerke bitte hier anbringen!**

**Anlage Grundstücksverzeichnisse für Bekanntmachungstext (nur Anstoßfunktion!)**

**Anlage 1a: Grundstücksverzeichnis:**

<b>Zone</b>	<b>Fl.Nr.</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Gemeinde</b>
I	1518	Ruderting	Ruderting
I	2364/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	1516 TF	Ruderting	Ruderting
II	1517 TF	Ruderting	Ruderting
II	1517 TF	Ruderting	Ruderting
II	1518 TF	Ruderting	Ruderting
II	1519 TF	Ruderting	Ruderting
II	1522 TF	Ruderting	Ruderting
II	1531 TF	Ruderting	Ruderting
II	1532	Ruderting	Ruderting
II	1537	Ruderting	Ruderting
II	1538	Ruderting	Ruderting
II	1539	Ruderting	Ruderting
II	1540	Ruderting	Ruderting
II	1541	Ruderting	Ruderting
II	1542 TF	Ruderting	Ruderting
II	1543 TF	Ruderting	Ruderting
II	1544 TF	Ruderting	Ruderting
II	1545/1 TF	Ruderting	Ruderting
II	1546 TF	Ruderting	Ruderting
II	1554 TF	Ruderting	Ruderting
II	1555	Ruderting	Ruderting
II	1556	Ruderting	Ruderting
II	1557	Ruderting	Ruderting
II	2288/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2288/2 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2355/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2356/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2357/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2359/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2359/2	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2361/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2362/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2363/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2363/2	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2365/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2368/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2368/1 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2368/2 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2369/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2370/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
II	2371/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.

<b>Zone</b>	<b>Fl.Nr.</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Gemeinde</b>
III	1531 TF	Ruderting	Ruderting
III	1542 TF	Ruderting	Ruderting
III	1543 TF	Ruderting	Ruderting
III	1544 TF	Ruderting	Ruderting
III	1545	Ruderting	Ruderting
III	1545/1	Ruderting	Ruderting
III	1546 TF	Ruderting	Ruderting
III	1550	Ruderting	Ruderting
III	1553	Ruderting	Ruderting
III	1554 TF	Ruderting	Ruderting
III	1969/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2260/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2296/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2323/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2325/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2328/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2354/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2366/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2366/1	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2367/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2368/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2368/1 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2368/2 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2369/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2370/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2371/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2372/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2373/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2499/1 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2579/0	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2581/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2588/2 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2906/11 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.
III	2907/0 TF	Neukirchen v.W.	Neukirchen v.W.

---